

## Vereinsfahrt des Rodener Geschichtskreises

Im **Oktober 2020** wollen wir nach Tholey fahren und eine Besichtigung des Klosters durchführen. Die Führung macht unser Frater Wendelinus (Johnnes Naumann). Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten auch für diese Veranstaltung. Anmeldungen nehmen wir unverbindlich entgegen. Den genauen Termin geben wir im nächsten Info-Brief bekannt.

### Info Geburtstagskind:

Wir gratulieren unserem Geschichtskreismitglied Manfred Kiefer zum 80. Geburtstag.  
Herzlichen Glückwunsch.

## Vor 50 Jahren Hochwasser in Roden

Im Mai 1970 war das letzte Hochwasser hier in Roden. Über diese Katastrophe habe ich in meinem Archiv 32 Bilder, die ich bis auf eins alle zuordnen konnte. Wer kann mir bei diesem Bild helfen. Welche Straße in Roden oder Fraulutern ist hier zu sehen. Wenn Ihr weitere Infos habt, dann meldet Euch doch bitte in der Heimatstube des Rodener Geschichtskreises.



## 9. Info-Brief 2020

Schulstraße 7a, 66740 Saarlouis-Roden  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 – 19Uhr

[www.rodener-geschichtskreis.de](http://www.rodener-geschichtskreis.de)

**Tel.: 06831.8601856**

Verantwortlich für Text und Inhalt: Alois Rau und Team

## „CORONABEDINGT“

Hat dieses Wort die Chance, das Wort oder Unwort des Jahres 2020 zu werden? Seit Monaten beherrscht ein Virus namens Corona die Welt und hat die Menschheit das Fürchten gelehrt. Dass es Krankheiten, Seuchen, Epidemien, Katastrophen gibt, von denen die Menschen dahingerafft werden, das ist nichts Neues.

Schon in der Bibel werden die zehn Plagen Ägyptens erwähnt unter anderem die Blattern oder Pocken und die Heuschreckenschwärme, wie sie auch heute noch in Afrika ganze Landstriche kahlfressen. Es gab durch die Jahrhunderte Seuchen wie die Pest, Typhus, Cholera, die Spanische Grippe, Kinderlähmung. Es gab und gibt auch Naturkatastrophen, die die Menschheit heimsuchen oder Feuersbrünste wie der große Brand von London 1666, 80% der mittelalterlichen Stadt wurden zerstört, Vulkanausbrüche (Pompeji, 79 n.Chr.), Erdbeben (Lissabon, 1755). Extreme Hochwasser, Bergrutsche, Tsunamis erleben wir sozusagen hautnah oder Brände, die nur schwer zu kontrollieren sind wie kürzlich die Buschbrände in Australien oder derzeit die Buschbrände im „heißen Ofen“ der USA, in Kalifornien, oder die bewusst von Menschen entfachten Feuer im Amazonasgebiet.

Es ist unermesslich, was solche Geißeln der Menschheit und unserer Erde an Schaden zufügen. Menschen, Tiere, Pflanzen sterben und Lebensraum wird zerstört. Im Augenblick hat das Coronavirus die Gesundheit der Weltbevölkerung im Griff global, weltumspannend. Mehr als jemals zuvor betrifft es uns wirklich alle! In früheren, noch mehr christlich geprägten Zeiten hielten die Menschen solche Epidemien oder Katastrophen für eine Strafe Gottes, nahmen ihr Schicksal mehr oder weniger gottergeben an, beteten, versprachen im Falle der Genesung oder Verschonung, Kapellen zu bauen oder Kreuze zu errichten.

Aus der jüngeren Zeit gibt es in Roden noch das Cholerakreuz, errichtet 1866, wieder instand gesetzt 1947. Medizin und Forschung haben auf vielen Gebieten mittlerweile immense Fortschritte gemacht. Ärzte, Virologen, Forscher und Wissenschaftler können natürlich (noch?!) nicht alle Probleme lösen, außerdem kommen ja immer wieder neue hinzu, aber man weiß inzwischen, wie man das eine oder andere vorausschauen, einschränken, mildern, im besten Fall verhindern kann. Im Coronafall setzt man auf Hygiene, Abstand und Schutz-masken, um sich selbst und andere zu schützen. Auf einiges, was bisher zu unserem alltäglichen Leben gehörte, müssen wir schweren Herzens noch verzichten.

Bringen wir doch ALLE die Einsicht und Disziplin auf, die empfohlenen oder vorgeschriebenen Regeln zu achten, um schließlich und endlich Corona die Zacken aus der Krone zu brechen, und „maskieren“ wir uns – zur Zeit noch ohne Fastnachtskostüm und Helau, Alaaf und Alleh Hopp – coronabedingt!

*Gudrun Lemier, 23.8.2020*

## Rodener Wörter und Begriffe:

Rodener Platt	Hochdeutsch
aach	auch
Äadem	Schwiegersohn
aaijen	eigenen
Aaijert	weiblicher Fisch
ääm ääner spillen	jemand reinlegen
Äämetz	Ameise
aan ääner Tour	immer, immerzu
Aandiewich	Endiviensalat
Aandif-Salat	Eindivien-Salat
aandoun	anziehen
äändoun	einerlei
Aanduddel	Wurst aus Gedärmen
Aanduddel	geräucherte Darmwurst
äänen flatschen	jemand verhauen
äänes Daachs	eines Tages
äänfach	einfach
aanfääich	anfällig
aanfänken	anfangen
äänfarwich	einfarbig
aanhälllich	andauernd
äänich	einig
aanmäsen	anprobieren
aantzen	stöhnen
Äänzersch	Frau, die immer am jammern ist
äärenscht	ernst
Ääßem	Furunkel
ääßich	gutschmecken
Aawänner	Wendeplatz auf dem Feld
Äawet	Arbeit
Abbé	Abort

*Luise Luft, Roden. Keine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit.  
Die Serie wird im nächsten Info-Brief fortgesetzt.*